

ANYKEY® - Türcode



Programmier- und Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Telefon:
Telefax:
Internet:
E-Mail:

+49 (0) 7431 / 123-0
+49 (0) 7431 / 123-240
www.assaabloy.de
albstadt@assaabloy.com

Dokumentennummer, -datum

D0047105

06.2016

Copyright

© 2016, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	Sicherheit ab der ersten Minute!	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3	Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung	5
1.4	Die Tastatur	6
1.5	Inbetriebnahme	7
2	Programmieranleitung	8
2.1	Grundlagen für die Programmierung	8
2.2	Signalisierungen	10
2.3	Master-Code	11
2.4	Benutzer-Code	13
2.6	Alle Programmierungen löschen	16
3	Reset durchführen	17
4	Bedienungsanleitung	18
4.1	Funktion	18
4.2	Falsche Eingaben und Sperrzeit	19
4.3	Bedienung	20
4.4	Anzeige der Batterie-Zustände	21
4.5	Notöffnung	22
5	Wartung und Pflege	23
5.1	Reinigung	23
5.2	Batteriewechsel	24
5.3	Hinweise zur Entsorgung	27
6	Programmiertabelle	28

1 Einführung

Sicherheit ab der ersten Minute!

Unbedingt den Master-Code programmieren, damit der Beschlag nicht mit dem Code 0 geöffnet werden kann (siehe Abschnitt „Grundprogrammierung“).

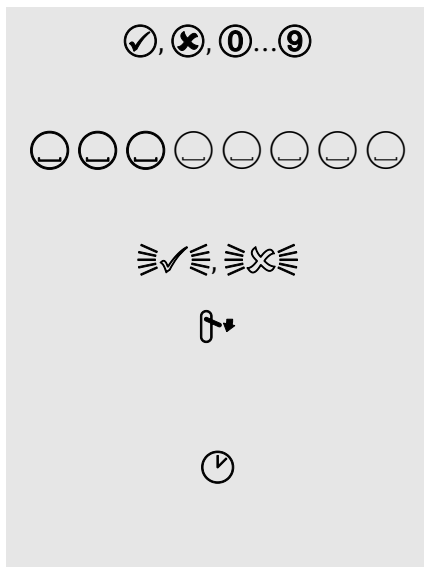
Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle ist ein batteriebetriebenes Zutrittskontrollsystem.
- Sie ist als Stand-Alone-Gerät in ein Beschlagsystem integriert.
- Die Identifikation erfolgt über die Eingabe von Codes.
- Die Türöffnung ist von außen nur für autorisierte Benutzer möglich.
- Von innen ist die Türöffnung jederzeit für alle Benutzer möglich.
- Andere Verwendungen sind nicht zulässig.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

1.2.1 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Sorgen Sie dafür, dass die Tür immer schließt. Benutzen Sie keine Keile, Türstopper oder andere Hilfsmittel, die verhindern, dass die Tür verriegeln kann.

Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung



Tasten drücken.

Geheimen Code 3- bis 8-stellig eingeben.

Hinweis:

Hier können Sie vor der Programmierung Ihren gewünschten Code eintragen. Das erleichtert Ihnen den Programmiervorgang.

Anzeige leuchtet oder blinkt.

Außentürdrücker betätigen.

Wichtig:

Sie müssen die nächste Eingabe innerhalb von 5 Sekunden vornehmen. Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Sekunden weiter programmieren, wird die Programmierung abgebrochen. Der alte Master-Code bleibt bestehen. Sie müssen mit der Programmierung des Master-Codes neu beginnen.

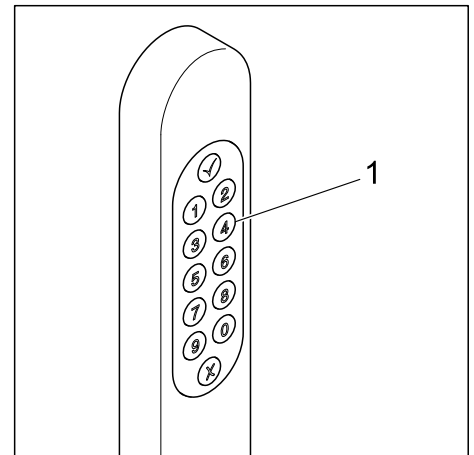
- **Aufkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben. Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- **Entkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist nicht in Funktion. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

Die Tastatur

Alle Eingaben zur Programmierung oder Löschung und zur Bedienung führen Sie an der Tastatur durch.

- ✓ startet eine Programmierung oder Löschung
- ✗ bestätigt ihre Eingabe. Beendet die Programmierung.
- 0, 1, 2, bis 9 dienen der Eingabe von Codes.

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen Signalton.



Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Batterien bei der Montage eingesetzt haben, ist der Sicherheitsbeschlag funktionsfähig. Der Sicherheitsbeschlag ist aufgekoppelt; dies bedeutet:

- Der Master-Code ist 0.
- Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben.
- Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- Alle Speicher sind leer.
- Es sind keine Speicherplätze belegt.
- Es sind keine Benutzer-Codes gespeichert.

Hinweis



Mit dem Master-Code schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her. Entkoppelt bedeutet, dass der Außentürdrücker nicht in Funktion ist. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

1.5.1 Grundlegende Funktionen prüfen

Außentürdrücker entkoppeln



Master-Code eingeben:
Der Außentürdrücker wird entkoppelt. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

Außentürdrücker aufkoppeln



Master-Code erneut eingeben.
Der Außentürdrücker wird aufgekoppelt.
Tür öffnen.
Sie können die Tür von innen und außen öffnen.

Programmieranleitung

Grundlagen für die Programmierung

- Machen Sie sich zuerst mit dem jeweiligen beschriebenen Ablauf einer Programmierung vertraut.
- Beginnen Sie erst dann mit der Programmierung, wenn Sie den Ablauf verstanden haben.
- Anschließend folgen Sie den Programmier- oder Bedienfolgen in den grau hinterlegten Feldern.

Hinweis



Abbruch einer Programmierung oder Bedienfolge möglich.
 Aufeinanderfolgende Tastenbetätigungen müssen innerhalb von 5 Sekunden erfolgen.

Für eine bessere Übersicht erstellen Sie sich vor der Programmierung der Benutzerdaten eine Matrix.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
 Beachten Sie, dass die Matrix Zugangsdaten enthält.
 Bewahren Sie die Matrix an einem sicheren Ort auf.

Beispiel:

Speicherplatz	Name	Master-Code	Berechtigung
0	Müller, Peter	⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ (3- bis 8-stellig)	Programmieren und Löschen
Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
1	Müller, Peter	⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit- und Dauer-Entriegelung
...			
9	Maier, Klaus	⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit- und Dauer-Entriegelung
10	Baecker, Heinz	⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit-Entriegelung (Dauer-Entriegelung optional)
...			
39	Adler, Johanna	⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit-Entriegelung (Dauer-Entriegelung optional)

Es befindet sich eine Blanko-Matrix als Kopiervorlage am Ende dieser Anleitung.

1.6.1 Speicherplätze

Für die Speicherplätze gelten folgende Besonderheiten:

- Sie können bis zu 40 Speicherplätze programmieren.
- Die Speicherplätze müssen im Bereich von 0 bis 39 liegen.
- Jedem Speicherplatz weisen Sie einen persönlichen Benutzer-Code zu.
- Der Benutzer-Code kann 3- bis 8-stellig festgelegt werden.
- Der Speicherplatz 0 (Null) hat die Programmier-Berechtigung.
- Der Speicherplatz 0 (Null) ist dem Master-Code zugewiesen.
- Der Speicherplatz 0 (Null) hat keine Zutrittsberechtigung.
- Alle Speicherplätze (1 bis 39) haben standardmäßig die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung.
- Die Speicherplätze 1 bis 9 haben standardmäßig neben der Kurzzeit-Entriegelung auch die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung.
- Es besteht die Möglichkeit, den Speicherplätzen 10 bis 39 die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuzuweisen.

Hinweis



Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sek. aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

1.6.2 Codes allgemein

Hinweis



Wählen Sie die Codes so, dass diese nicht durch Probieren ermittelt werden können. Verzichten Sie auf:

- Ziffernfolgen (12345, 9876).
- Mehrere gleiche Ziffern hintereinander (7777, 5555).
- Ziffernbilder (13579 oder 24680 ergeben auf der Tastatur ein I, 3487 ergibt auf der Tastatur ein Rechteck).
- Geburtsdaten (030568 für den 3. Mai 1968).
- gebräuchliche Codes (0815, 4711) usw.

Je mehr Stellen Ihr Code hat, desto sicherer ist dieser.
Es wird empfohlen, Codes mit mindestens 4 Stellen zu benutzen.

1.6.3 Sicherheit gegen Ausspähen

Ein richtiger Code wird auch innerhalb einer beliebigen Ziffernfolge erkannt. Sie können den Code also verstecken. Dies erhöht die Sicherheit, wenn Sie bei der Eingabe beobachtet werden. Weiterhin ergibt sich dadurch eine höhere Toleranz gegen Fehleingaben z. B. durch Vertippen.

Beispiel:

Ihr Code lautet **5244**. Wenn Sie jetzt 128**5244**1 eingeben, können Sie die Tür öffnen, sobald der korrekte Code innerhalb der Ziffernfolge erkannt wurde.

Dies bedeutet jedoch, dass alle nach einem als gültig erkanntem Code eingegebenen Ziffern für die Code-Überprüfung nicht mehr relevant sind.

Beispiel:

Benutzer 1 hat den Code **524**.

Benutzer 2 möchte den Code **52443**.

Der Code für Benutzer 2 wird beim Programmieren nicht akzeptiert weil der Code **524** bereits vorhanden ist. Die Programmierung wird abgebrochen.

Signalisierungen

1.7.1 Tastendruck

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen Signalton.

1.7.2 Falscher Benutzer-CodeAktion abgebrochen



Wenn Sie einen falschen Benutzer-Code eingeben:

Hören Sie 5 Signaltöne und
✗ leuchtet.

1.7.3 Sperrzeit

Nach der Eingabe eines falschen Benutzer-Codes ist die Eingabe für eine bestimmte Zeit gesperrt.



Wenn Sie während der Sperrzeit eine Taste drücken:

Hören Sie 5 Signaltöne und
✗ leuchtet.

1.7.4 Sperrzeit beendet

Wenn die Sperrzeit abgelaufen ist, wird die Bedienung wieder frei gegeben.



Nach Ablauf der Sperrzeit::

Hören Sie 2 Signaltöne und
✓ leuchtet.

Master-Code

- Der Master-Code soll Sie bei der Installation unterstützen.
- Der Master-Code ist bei der Erstinstallation 0 (Null).
- Dies gilt, bis ein neuer Master-Code programmiert wird.
- Der Master-Code kann 3- bis 8-stellig sein.
- Mit dem Master-Code können Sie während der Erstinstallation den Sicherheitsbeschlag ent- und aufkoppeln.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.

Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

1.8.1 Master-Code nach der Installation programmieren

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Programmierung einleiten
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Master-Code nach Erstinstallation).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
✓		Programmierung fortsetzen
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Master-Code nach Erstinstallation).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
	· · ·	Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der neue Master-Code ist nun aktiv. Verwenden Sie für alle weiteren Programmiervorgänge diesen neuen Master-Code.







Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der alte Master-Code bleibt weiterhin bestehen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Master-Code erneut.

1.8.2 Master-Code ändern

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
------------------	----------------	----------

✓		Programmierung einleiten
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
✓		Programmierung fortsetzen
		Alten Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der neue Master-Code ist nun aktiv. Verwenden Sie für alle weiteren Programmiervorgänge diesen neuen Master-Code.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der alte Master-Code bleibt weiterhin bestehen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Master-Code erneut.

1.8.3 Master-Code löschen

Siehe Abschnitt „Alle Programmierungen löschen“

Benutzer-Code

Hinweis



Beachten Sie die Hinweise zu den Codes im Abschnitt Codes.

- Der Benutzer-Code berechtigt zum Öffnen der Tür.
- Der Beschlag wird mit einem gültigen Benutzer-Code aufgekoppelt/entkoppelt.
- Für den Benutzer-Code stehen die Speicherplätze 1 bis 39 zur Verfügung.
- Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 1 bis 9 besteht immer die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten.
- Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 10 bis 39 kann die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten, zugewiesen werden.
- Jeder Benutzer-Code darf nur einmal vorkommen.
- Der Benutzer-Code muss mindestens 3-stellig sein.
- Kurze Benutzer-Codes dürfen nicht die gleiche Ziffernfolge enthalten wie lange Benutzer-Codes.

1.9.1 Benutzer anlegen 1 (Speicherplatz 1 – 9 und 10 – 39)

Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 1 bis 9 werden sowohl die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung wie auch die Berechtigung der Dauer-Entriegelung erteilt.

Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 10 bis 39 wird nur die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung erteilt. Um diesen Benutzer-Codes auch die Berechtigung der Dauer-Entriegelung zu erteilen siehe Abschnitt Benutzer anlegen (Speicherplatz 10-39 mit der Berechtigung zur Dauer-Entriegelung).

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Programmierung einleiten
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Speicherplatz (1 – 9) eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
	✓ 2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!







Der programmierte Benutzer-Code kann jetzt verwendet werden.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der Benutzer-Code kann nicht verwendet werden. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Benutzer-Code erneut.

1.9.2 Benutzer anlegen 2
(Speicherplatz 10 – 39 mit der Berechtigung zur Dauer-Entriegelung)

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
		Programmierung einleiten
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Speicherplatz (10 – 39) eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Dauerentriegelung zuweisen.
		Neuen Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
	 2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der programmierte Benutzer-Code kann jetzt verwendet werden.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der Benutzer-Code kann nicht verwendet werden. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Benutzer-Code erneut.

1.9.3 Tür dauerhaft entriegeln

Wie Sie die Tür dauerhaft entriegeln und wieder verriegeln lesen Sie weiter hinten im Abschnitt „Bedienung“.

1.9.4 Benutzer löschen

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Prüfen Sie, ob der Code für den gelöschten Benutzer wirklich nicht mehr zum Aufkoppeln des Beschlags verwendet werden kann.

Kann mit dem Code weiterhin der Beschlagnahme aufgekoppelt werden, ist beim Löschvorgang ein Fehler unterlaufen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie den Löschvorgang erneut durch.

Benutzer können durch 2 Methoden gelöscht werden:

- Speicherplatz löschen.
- Benutzer-Code löschen.

Speicherplatz löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
		Löschung einleiten.
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Den zu löschenden Speicherplatz (1 bis 39) eingeben und 2-mal bestätigen
	4 x	Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

Benutzer-Code löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
		Löschung einleiten.
		Master-Code eingeben und 2 x bestätigen (3- bis 8-stellig).
		Den zu löschenden Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
	4 x	Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

1.9.5 Benutzer ändern

- Löschen Sie den Benutzer.
- Legen Sie den Benutzer erneut an (siehe Abschnitt: Anlegen eines Benutzers).

Alle Programmierungen löschen

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.

Wenn Sie den Beschlag im Installationsmodus belassen kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

Wenn Sie alle Daten des Beschlags löschen, wird dieser in den Installationsmodus zurückgesetzt.

Wenn Sie alle Programmierungen löschen,

- werden alle Benutzer-Codes gelöscht.
- ist der Master-Code 0 (Null).
- wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.

Den gesamten Speicher des Sicherheitsbeschlags löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Löschung einleiten.
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz Master).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Löschcode).
✓		Löschung fortsetzen.
0 ✗		0 eingeben und bestätigen.
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz Master).
0 ✗		0 eingeben und bestätigen (Löschcode).
		Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

- Alle Benutzer-Codes sind gelöscht.
- Der Master-Code ist 0 (Null).
- Der Sicherheitsbeschlag ist aufgekoppelt.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Löschung fehlgeschlagen. Alle programmierten Codes sind weiterhin gültig. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie die Löschung erneut durch.

Reset durchführen

Der Beschlag wird in den Installationsmodus zurückgesetzt.

Vorsicht

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.

Wenn Sie den Beschlag im Installationsmodus belassen kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

Wenn Sie den Reset durchführen:

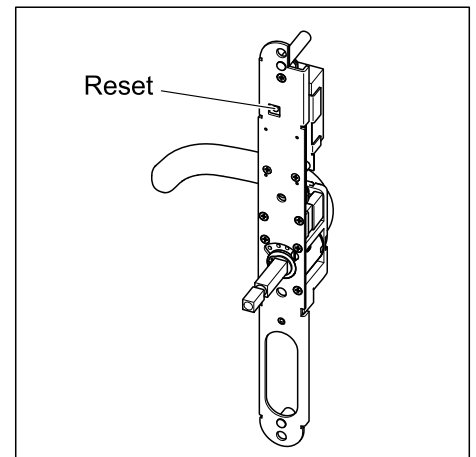
- werden alle Benutzer-Codes gelöscht.
- ist der Master-Code 0 (Null).
- wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.

Reset durchführen

- Demontieren Sie den Innenbeschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.
- Das Flachbandkabel muss angeschlossen sein.
- Alle Batterien müssen eingebaut und funktionsfähig sein.
- Drücken Sie den Reset-Taster für 4 – 6 Sekunden **(nicht länger!)**.
- Nach dem Loslassen des Reset-Tasters sollte der Beschlag einkoppeln und die grüne LED (☞✓☞) einige Male leuchten.
- Montieren Sie den Beschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.

Anmerkung: Sollte der Beschlag trotz mehrerer Versuche und Variation des Zeitfensters (4-6 Sekunden) nicht reagieren dann:

- Batterie entfernen
- Anykey Sicherheitsbeschlag aufwecken z.B.
Tastatur: Beliebige Taste drücken,
Biometrie: Finger auf Sensor legen,
Berührungsloser Leser: Chip-Karte vor Lesemodul halten.
- Batterie wieder einsetzen.
- Den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.
- Montieren Sie den Beschlag.



Bedienungsanleitung

Funktion

Wenn Sie einen gültigen Benutzer-Code eingeben, wird der Außentürdrücker für 2 Sekunden aufgekoppelt. In dieser Zeit können Sie die Tür öffnen.

Geben Sie einen ungültigen Benutzer-Code ein, bleibt der Außentürdrücker entkoppelt. Sie können die Tür nicht öffnen.

Der Benutzer-Code wird als Ziffernfolge erkannt und kann somit in einer Zahlenreihe versteckt werden. Dies erhöht die Sicherheit, wenn Sie bei der Eingabe beobachtet werden. Weiterhin ergibt sich dadurch eine höhere Toleranz gegen Fehleingaben z. B. durch Vertippen.

Beispiel:

Ihr Code lautet **5244**. Wenn Sie jetzt **12852441** eingeben, können Sie die Tür öffnen, da die korrekte Code-Ziffernfolge erkannt wurde.

Es gibt zwei Freigabemodi:

- **Kurzzeit-Entriegelung**
Der Außentürdrücker wird für ca. 2 Sekunden freigegeben/aufgekoppelt. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder gesperrt/entkoppelt. Alle Benutzer-Nummern (1 bis 39) haben standardmäßig die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung.
- **Dauer-Entriegelung**
Der Außentürdrücker wird so lange freigegeben, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird. Die Benutzer-Nummern 1 bis 9 haben standardmäßig neben der Kurzzeit-Entriegelung auch die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten.

Hinweis



Es besteht die Möglichkeit, den Benutzernummern 10 bis 39 die Berechtigung zuzuweisen, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten (siehe Abschnitt: Anlegen eines Benutzers (Dauer-Entriegelung)).

Falsche Eingaben und Sperrzeit

Zwischen den einzelnen Tastenbetätigungen einer Bedienfolge haben Sie 5 Sekunden Zeit. Wenn Sie eine längere Pause machen, wird die Eingabe abgelehnt und zurückgesetzt.

1.13.1 Falscher Benutzer-Code



Wenn Sie einen falschen Benutzer-Code eingeben:

Hören Sie 5 Signaltöne und
✗ leuchtet.

1.13.2 Sperrzeit

Nach der Eingabe eines falschen Benutzer-Codes ist die Eingabe für eine bestimmte Zeit gesperrt.



Wenn Sie während der Sperrzeit eine Taste drücken::

Hören Sie 5 Signaltöne und
✗ leuchtet.

1.13.3 Sperrzeit beendet

Wenn die Sperrzeit abgelaufen ist, wird die Bedienung wieder frei gegeben.



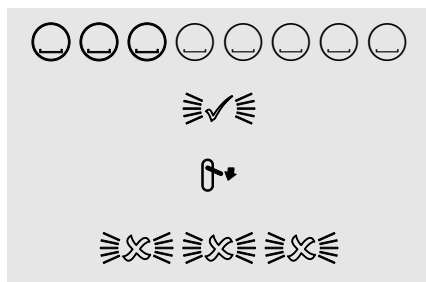
Nach Ablauf der Sperrzeit::

Hören Sie 2 Signaltöne und
✓ leuchtet.

Warten Sie auf jeden Fall die Sperrzeit ab, bis Sie erneut einen Benutzer-Code eingeben.

Bedienung

Tür kurzzeitig entriegeln



Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben

Leuchtet für 1 Sekunde

Außentürdrücker ist für 2 Sekunden aufgekoppelt

Blinkt 3-mal.
Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

Tür dauerhaft entriegeln

Dauer-Entriegelung können nur dafür berechtigte Benutzer ein- und ausschalten.

Vorsicht



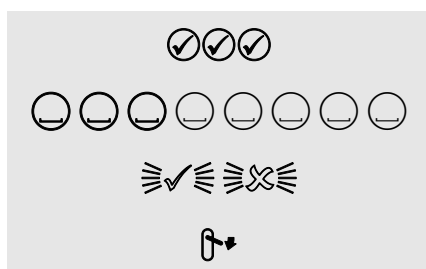
Es entsteht eine Sicherheitslücke!

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich!

Jeder kann die Tür öffnen.

Durch die Dauer-Entriegelung haben Sie keine Zutrittskontrolle mehr.

Stellen Sie sicher, dass die Dauer-Entriegelung nach Wegfall der Notwendigkeit ausgeschaltet wird.



Einschalten der Dauer-Entriegelung einleiten

Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben

blinken abwechselnd

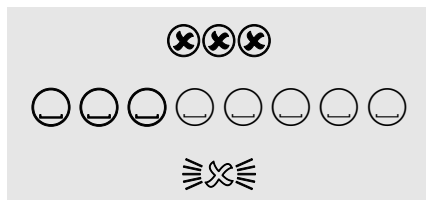
Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt

Der Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt. Sie können die Tür so lange ohne Zutrittskontrolle von außen öffnen, bis Sie die Dauer-Entriegelung ausschalten.

Dauer-Entriegelung ausschalten

Dauer-Entriegelung können nur dafür berechtigte Benutzer ein- und ausschalten.

So verriegeln Sie die Tür wieder.



Ausschalten der Dauer-Entriegelung einleiten

Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben

Blinkt 3-mal. Außentürdrücker ist dauerhaft entkoppelt

Sie können die Tür nur mit einem gültigen Benutzer-Code von außen öffnen.

Anzeige der Batterie-Zustände

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr energiesparend. Je nach Beanspruchung ist die Kapazität eines Batteriesatzes ausreichend, den Betrieb des Beschlags für mehrere Jahre zu gewährleisten. Bei normaler Beanspruchung (ca. 50 Begehungen pro Tag) wird ein Satz Batterien das System mit der benötigten Spannung bis zu 2 ½ Jahre versorgen, bei geringerer Beanspruchung entsprechend länger.

Der Batterie-Zustand wird bei jedem Bedienvorgang angezeigt.

1.15.1 Batterien in gutem Ladezustand

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	☑ 1-mal, (grün-lang)	1-mal, (grün-kurz)
Verriegeln	☒ 3-mal, (rot, rot, rot-lang)	3-mal, (rot, rot, rot)
Dauer-Entriegelung	☑ ☒ ☑ im Wechsel (grün, rot, grün)	1-mal, (grün-lang)

1.15.2 Batterien in schwachem Ladezustand

Hinweis



Sie können den Sicherheitsbeschlag nur noch einige Male (bis zu ca. 50-mal) bedienen. Wechseln Sie unverzüglich die Batterien. Führen Sie keine Programmierungen mehr aus.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒	4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)
Verriegeln	☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑	4-mal im Wechsel (rot-lang, grün)
Dauer-Entriegelung	☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ im Wechsel (grün, rot, grün)	4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)

1.15.3 Batterien leer

Sie können den Sicherheitsbeschlag in diesem Fall nicht mehr regulär bedienen. Die Tür kann nur noch von innen oder, je nach Variante, mit dem Schlüssel oder über die Notbestromung (Kap. 4.5) geöffnet werden.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Öffnungsversuch, keine Entriegelung	☒ ☑ ☒ 5-mal, (rot-kurz) und Signaltöne hörbar	-

Hinweis



Informationen zum Vorgehen beim Wechseln der Batterien finden Sie im Absatz "Batteriewechsel".

1.16 Notöffnung

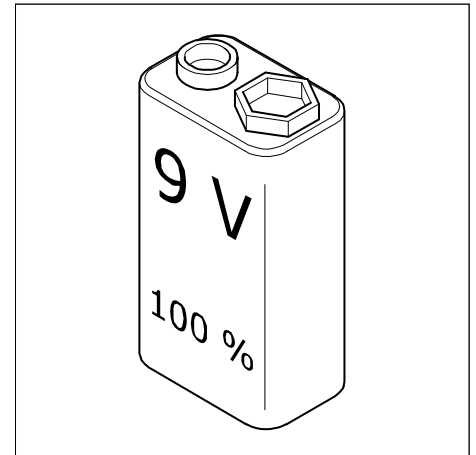
Wenn die Batterien leer sind, können den Sicherheitsbeschlag nicht mehr regulär bedienen. Die Tür kann dann von außen nur noch, je nach Variante, mit dem Schlüssel oder über die Notbestromung geöffnet werden.

1.16.1 Variante Profilzylinder

Schließen Sie den Beschlag mit dem zugehörigen Schlüssel auf, wie Sie es von jedem herkömmlichen Schloss gewohnt sind.

1.16.2 Variante Notstromkontakt

Für die Notöffnung über den Notstromkontakt brauchen Sie eine neue, voll geladene 9-V-Blockbatterie.



- Halten Sie den Pluspol der Batterie gegen den Notstromkontakt und den Minuspol der Batterie gegen das Gehäuse.
- Nun können Sie den Beschlag wie gewohnt bedienen.

Vorsicht

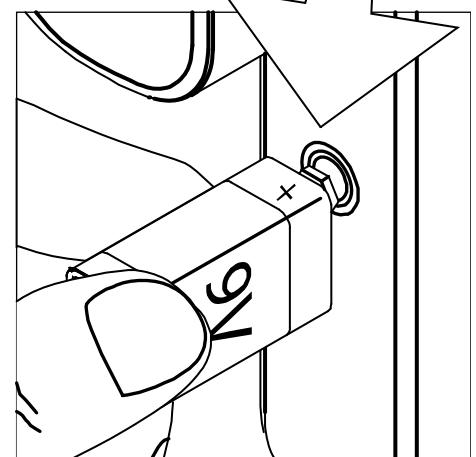
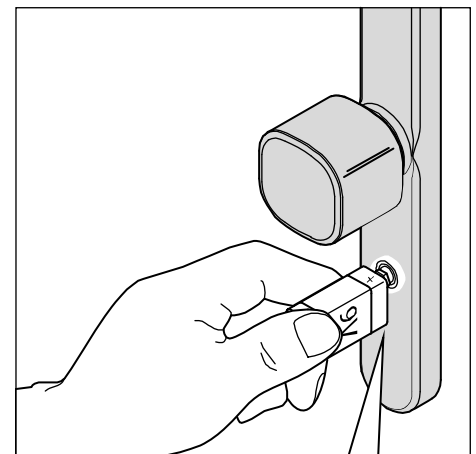


Verbrennungsgefahr durch Kurzschluss.

Wenn Sie beide Pole gegen das Gehäuse halten schließen Sie die Batterie kurz.

Dadurch entstehen Funken und die Batterie kann explodieren.

Halten Sie die Batterie nur wie oben beschrieben an den Notstromkontakt und nur solange Sie den Beschlag bedienen.



2 **Wartung und Pflege**

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren.

Reinigung

Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände und keine Lösungsmittel um den Beschlag zu reinigen.

Sind die Oberfläche des Beschlags oder der Türdrücker verschmutzt, reinigen Sie diese idealerweise mit einem weichen und trockenen Lappen. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreinigungsmittel und angefeuchteten Tüchern.

Batteriewechsel

Sie benötigen 4 Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen Alkaline Batterien, z. B.

- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Verwenden Sie keine bereits gebrauchten Batterien.

Verwenden Sie keine beschädigten Batterien.

Verwenden Sie keine Akkus.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien noch minimal für zwei bis drei Jahre haltbar sind.

Innenbeschlag öffnen

- Entfernen Sie die Schrauben des Dekorgehäuses des Innenbeschlags.

Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse vorsichtig über den Türdrücker und nehmen Sie es ab.

Batterien auswechseln

Entfernen Sie die verbrauchten Batterien einzeln aus dem Batteriehalter.

Vorsicht



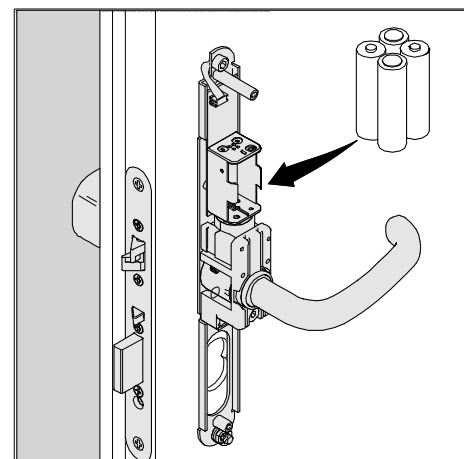
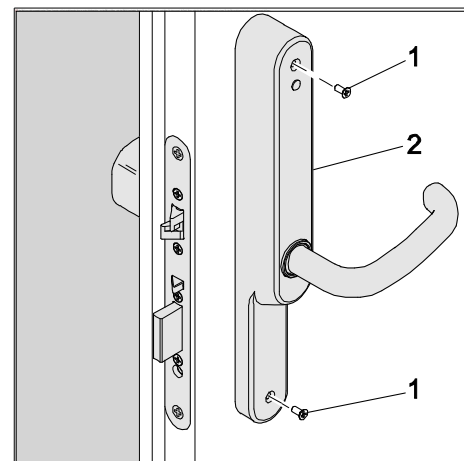
Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein. Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder.

Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt.

Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist.

Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.



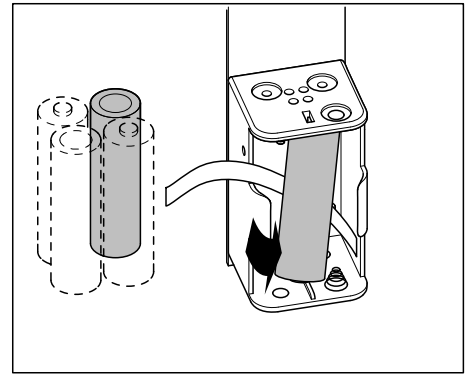
Beginnen Sie mit der Batterie hinten rechts.

- Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme.

Vorsicht

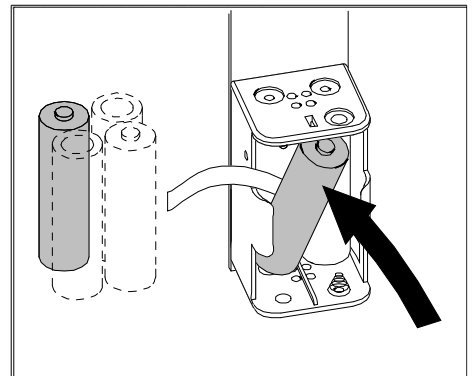


Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen. Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.

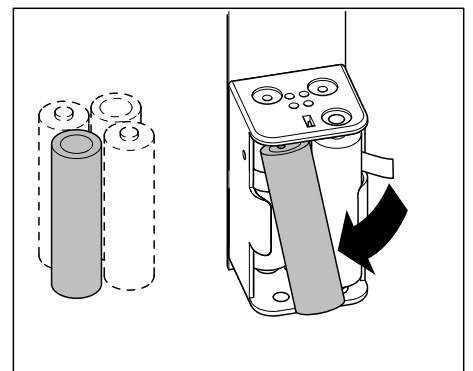
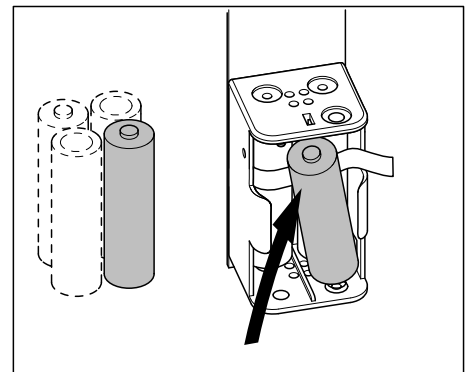


- Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt.

- Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten links.



- Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein.



Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im folgenden Abschnitt.

Innenbeschlag schließen

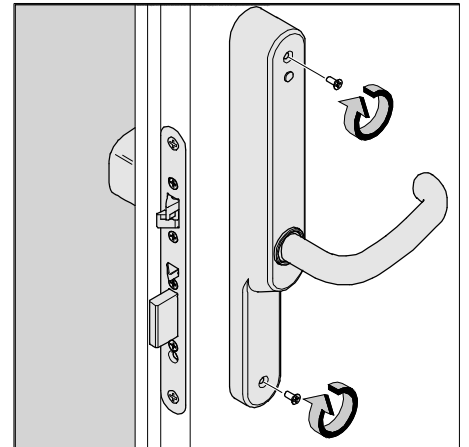
Vorsicht



Das System funktioniert nicht, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Klemmen Sie beim Aufstecken des Gehäuses das Flachbandkabel nicht ein. Verlegen Sie das Flachbandkabel entsprechend.

Wenn das Flachbandkabel eingeklemmt wurde, demontieren Sie das Dekorgehäuse und prüfen Sie das Flachbandkabel auf Beschädigungen. Nehmen Sie das System nicht in Betrieb, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist.



Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie eventuell einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse über den Türdrücker und den Innenbeschlag.
- Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den 2 Schrauben.
- Der Batteriewechsel ist jetzt abgeschlossen und der Sicherheitsbeschlag ist wieder betriebsbereit.

Hinweise zur Entsorgung

Batterien entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



3 Programmierstabelle

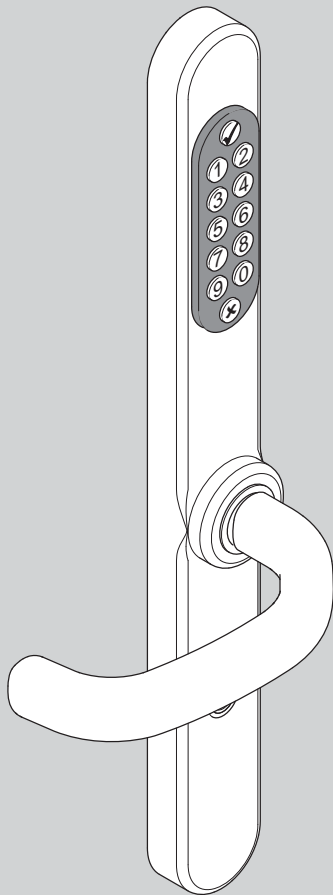
Master

Speicherplatz	Name	Master-Code	Berechtigung
0		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Programmieren und Löschen

Benutzer

Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	

Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	



ANYKEY® - Access Code



Programming and Operation Instructions

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.

Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
GERMANY
Telephone:
Fax:
Website:
E-mail:

+49 (0) 7431 / 123-0
+49 (0) 7431 / 123-240
www.assaabloy.de
albstadt@assaabloy.com

Document number, date

D0047105

06.2016

Copyright

© 2016, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Content

1	Introduction	36
1.1	Security - from the very first minute!	36
1.2	Use in compliance with regulations	36
1.3	Operations and general terms in these instructions	36
1.4	The keypad	37
1.5	Start-up	38
2	Programming instructions	39
2.1	Basics for the programming	39
2.2	Signalling	41
2.3	Master-Code	42
2.4	User-Code	44
2.5	Deleting all programming	47
3	Reset	48
4	Operating instructions	49
4.1	Function	49
4.2	Wrong input and cut-off time	50
4.3	Operation	51
4.4	Battery state display	52
4.5	Emergency opening	53
5	Care and maintenance	54
5.1	Cleaning	54
5.2	Changing the batteries	55
5.3	Guidelines for disposal	57
6	Technical information	58
7	Programming table	59

1 Introduction

1.1 Security - from the very first minute!

You essentially have to program the Master-Code, to prevent opening the fitting with the code 0. (see chapter „Programming guide“).







1.2 Use in compliance with regulations

- The security fitting with integrated access control is a battery-operated access control system.
- It is integrated as a stand-alone device into a fitting system.
- Identification is carried out by inputs of codes.
- Opening the door from the outside is only possible for authorised users.
- Opening the door from the inside is possible at any time for all users.
- Other uses are not permissible.
- Unauthorised changes or rebuilding not described in the operating instructions are not permissible.

1.2.1 Foreseeable errors in use

Make sure that the door always shuts. Do not use wedges or door stops or other aids that stop the door locking.

1.3 Operations and general terms in these instructions

	Press keys.
	Secret Code 3 to 8 digits.
	Notice: Here you can write down your desired code before programming. This makes the programming procedure easier.
	Display lights up or flashes.
	Operate external door handle.
	Important: You have to make the next input within 5 seconds. If you do not continue within these 5 seconds, the programming will be cancelled. The old Master-Code persists. You have to restart with programming the Master-Code.

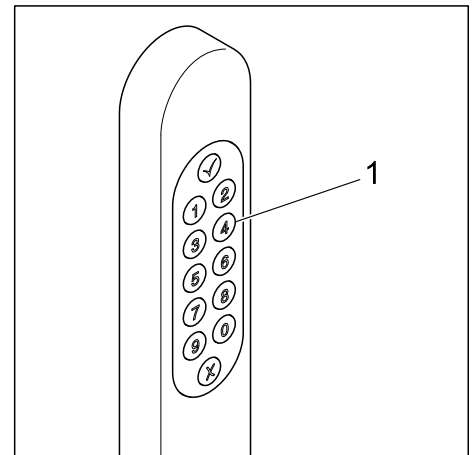
- **Activate:**
The external door handle is released for operating. You can open the door from the inside and also from the outside.
- **Deactivate:**
The external door handle is not operational. You can only open the door from the inside.

1.4 The keypad

All inputs for programming or deleting procedures and for operating are realised via the keypad.

- ✓ starts a programming or deleting procedure
- ✗ acknowledges your input. Terminates the programming procedure
- ①, ②, to ⑨ are for input codes.

You will hear an audible signal with every key input.



1.5 Start-up

When you have inserted the batteries into the assembly, the security fitting is operational.

The security fitting is coupled; this means:

- The Master-Code is 0.
- The external handle is enabled for actuation.
- You can open the door from the inside and also from the outside.
- All memories are empty:
- No storage location is occupied.
- No User-Code is stored.

Notice



You can switch back and forth between activated and deactivated with the Master-Code. Deactivated means that the external door handle is not operational. You can only open the door from the inside.

1.5.1 Test basic functions

Deactivate the external door handle:



Enter the Master-Code.
The external door is deactivated. You can only open the door from the inside.

Activate the external door handle:



Enter the Master-Code again.
The external door is activated.



Open door.
You can open the door from the inside and from the outside.

2 Programming instructions

2.1 Basics for the programming

- First get to know the relevant description of the programming sequence.
- Do not begin with the programming until you have understood the sequence.
- Then follow the programming or operating sequence into the grey highlighted fields.

Notice



Programming or operating sequences will be automatically stopped if the time is exceeded. Sequential steps must be carried out within 15 seconds.






So that you always have an overview it is best to make a table before programming the user data.

Beware



Access of unauthorised persons is possible! There is a security leak! Notice that the table contain access data. Keep the table at a safe place.

Example:

Storage location	Name	Master-Code	Authorisation
0	Smith, Peter	 (3 to 8 digits)	Programming and deleting
Storage location	Name	User-Code	Authorisation
1	Smith, Peter	 (3 to 8 digits)	Temporary and permanent release
...			
9	Kromer, Martin	 (3 to 8 digits)	Temporary and permanent release
10	Palmer, Justin	 (3 to 8 digits)	Temporary release (Permanent release optional)
...			
39	O'Connor, Tim	 (3 to 8 digits)	Temporary release (Permanent release optional)

You will find a blank table in the appendix as a reproducible template.

2.1.1 Storage locations

Following special features apply for the storage locations:

- You can program up to 40 storage locations.
- The storage locations have to be in the range of 0 to 39.
- Assign to each storage location a personal User Code.
- User Codes can have 3 to 8 digits.
- The storage location 0 (zero) has programming authorisation.
- The storage location 0 (zero) is assigned to the Master-Code.
- The storage location 0 (zero) does not have access authorisation.
- All storage locations (1 to 39) do have the authorisation of temporary release as standard.
- The storage locations 1 to 9 do have apart from temporary release also the authorisation of permanent release as standard.
- The authority of permanent release can be assigned to storage locations (1 to 39).

Notice



Temporary release means that the external door handle is activated for about 2 seconds. During this time the door can be opened. After that the external door handle is deactivated again.

Permanent release means that the external door handle remains permanently activated until the permanent release is switch off again.

2.1.2 Codes general

Notice



Select your codes so that they cannot be cracked through trial and error or playing.

Avoid:

- - widely familiar number combinations
- - number sequences
- - several identical numbers
- - numerical patterns (e.g. clock face)

The more digits your code has, the greater it is protected against manipulation.
Codes should be ideally programmed with at least 4 digits.

2.1.3 Safety against spying

A right code is also identified between any number sequences. So you can hide the code. This will increase the safety level, if you had been spied while entering the code. Furthermore results a higher tolerance against faulty inputs e.g. typing error.

Example:

Your code is **5244**. If you now type in 128**5244**1, you can open the door, as soon as the correct code between the number sequence is identified.

This means though, that all entered numbers after a correct identified code no longer be relevant for checking a code.

Example:

User 1 has the code **524**.

User 2 want the code **52443**.

The code for User 2 will not be accepted by the programming because the code **524** already exists. The programming will be cancelled.

2.2 Signalling

2.2.1 Key input

You will hear an audible signal with every key input.

2.2.2 Wrong User-Code, action interrupted

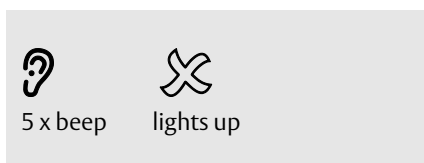


If you enter a wrong User-Code:

You will hear 5 audible signals and lights up.

2.2.3 Cut-off time

Inputs will be blocked for a certain time after entering a wrong User-Code.

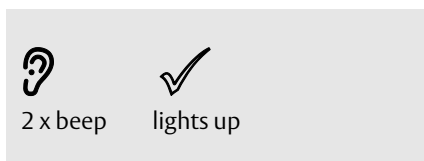


If you press a key during the cut-off time:

You will hear 5 audible signals and lights up.

2.2.4 Cut-off time finished

Operation is free after the cut-off time expired.



After the cut-off time expired:

You will hear 2 audible signals and lights up.

2.3 Master-Code

- The Master-Code is intended to provide support during installation.
- The Master-Code is 0 (zero) by the initial installation.
- This is valid till a new Master-Code will be programmed.
- The Master-Code can have 3 to 8 digits.
- With the Master-Code you can activate and deactivate the security fitting during initial installation.

Beware



Access of unauthorised persons is possible! There is a security leak!
Program the Master-Code at once.

If you leave the fitting in the original installation mode, it can be activated with pressing 0 (zero).

2.3.1 Programming Master-Code after the installation

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the programming
0 ✗		Press 0 and acknowledge (Master-Code after initial installation).
0 ✗		Press 0 and acknowledge (storage location).
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> ⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖ </div> <div style="text-align: center;">✗</div>		Enter new Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
✓		Continue programming
0 ✗		Press 0 and acknowledge (Master-Code after initial installation).
0 ✗		Press 0 and acknowledge (storage location).
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> ⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖ </div> <div style="text-align: center;">✗</div>	. . .	Enter new Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
	2 x	The programming was successful.

The new Master-Code is now active. Use this new Master-Code for all further programming procedures.


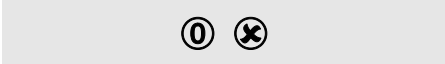


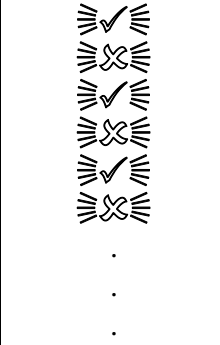

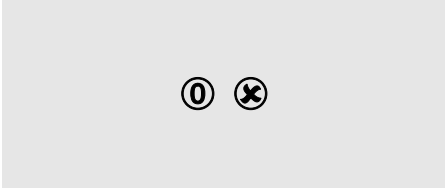


Notice



If there is another flash sequence shown as described, the programming failed. The old Master-Code remains active. Get to know the described procedure and program the Master-Code another time.

2.3.2 Change Master-Code

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the programming

		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Press 0 and acknowledge (storage location).
		Enter new Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Continue programming
		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Press 0 and acknowledge (storage location).
		Enter new Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
	 2 x	The programming was successful.

The new Master-Code is now active. Use this new Master-Code for all further programming procedures.

Notice



If there is another flash sequence shown as described, the programming failed. The old Master-Code remains active. Get to know the described procedure and program the Master-Code another time.

2.3.3 Deleting the Master-Code

See chapter „Deleting all programming“

2.4 User-Code

Notice



Please heed the notes concerning codes in chapter „Codes general”

- The User-Code gives authorisation to open the door.
- The fitting is been activated/deactivated with a correct User-Code.
- The storage locations 1 to 39 are for the User-Codes.
- The User-Codes at storage locations 1 to 9 have always the authorisation to switch on/off the permanent release.
- The User-Codes at storage locations 10 to 39 can get the authorisation to switch on/off the permanent release.
- Every code has to be unique.
- The User-Code must have at least 3 digits.
- Short User-Codes cannot have the same number sequence as longer User-Codes.

2.4.1 Creating a user 1 (storage location 1 to 9 and 10 to 39)

The User-Codes at storage locations 1 to 9 gets as well the authorisation of temporary release as the authorisation of permanent release.

The User-Codes at storage locations 10 to 39 only gets the authorisation for temporary release. How to assign the authorisation for permanent release, see chapter “Create a user 2”.

Press keys	Signalling	Function
		Start the programming
		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Enter storage location (1 to 9) and acknowledge (storage location).
		Enter new User-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		The programming was successful.





The programmed User-Code can now be used.

Notice



If there is another flash sequence shown as described, the programming failed. The User-Code cannot be used. Get to know the described procedure and program the User-Code another time.

2.4.2 Create a user 2 (storage location 10 to 39 with permanent release authorisation)

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the programming
		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Enter storage location (10 to 39) and acknowledge (storage location).
✓		Assign permanent release
		Enter new User-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		The programming was successful.

The programmed User-Code can now be used.

Notice



If there is another flash sequence shown as described, the programming failed. The User-Code cannot be used. Get to know the described procedure and program the User-Code another time.

2.4.3 Unlocking door permanent

How to unlock the door permanent and lock again, see chapter „Operation“.

2.4.4 Deleting a user

Beware



Access of unauthorised persons is possible! There is a security leak! Check if the code of the deleted user could really no longer activate the fitting. If the code still activate the fitting, then the deleting procedure failed. Get to know the described procedure and delete the user another time.

There are 2 options to delete a user:

- Deleting storage location.
- Deleting User-Code.

Deleting storage location

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the deleting.
		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
		Enter the desired storage location (1 to 39) and acknowledge 2 times.
	✓ 4 x	The user is successfully deleted.

Deleting User-Code

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the deleting.
		Enter Master-Code and acknowledge 2 times (3 to 8 digits).
		Enter the desired User-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
	✓ 4 x	The user is successfully deleted.

2.4.5 Changing a user

- Delete the user
- Create the user another time, see chapter „Create a user“.

2.5 Deleting all programming

Beware



Access of unauthorised persons is possible! There is a security leak!
Program the Master-Code at once.

If you leave the fitting in the original installation mode, it can be activated with pressing 0 (zero).

If you delete all data, the fitting is put back into installation mode.

If you delete all data,

- all User-Codes are cancelled.
- the Master-Code is 0 (zero).
- the security fitting is activated.

Deleting the whole memory of the security fitting

Press keys	Signalling	Function
✓		Start the deleting.
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ✗		Enter Master-Code and acknowledge (3 to 8 digits).
0 ✗		Press 0 and acknowledge (storage location Master).
0 ✗		Press 0 and acknowledge (Deleting code).
✓	 ✗ ✗ ✗	Continue deleting.
0 ✗		Press 0 and acknowledge.
0 ✗		Press 0 and acknowledge (storage location Master).
0 ✗		Press 0 and acknowledge (Deleting code).
		The deleting procedure was successful.

- All User-Codes are deleted.
- The Master-Code is 0 (zero).
- The security fitting is activated.

Notice



If there is another flash sequence shown as described, the deleting failed. The programmed User-Codes are still active. Get to know the described procedure and delete another time.

3 Reset

The fitting is put back into installation mode.

Beware



Access by unauthorised persons is possible! There is a security leak.
Program the Master-Code at once.

If you leave the fitting in the original installation mode, it can be activated with pressing 0 (zero).

If you reset the system:

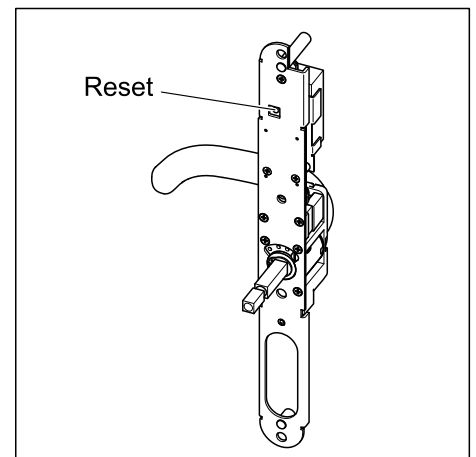
- all User-Codes are cancelled.
- the Master-Code is 0 (zero).
- the security fitting is activated.

Reset

- Dismantle the interior fitting. You will find a detailed description from the assembly instructions for the fitting.
- The flat ribbon cable must be activated.
- All batteries must be inserted and functional.
- Press the reset tester and hold down for 4 – 6 seconds (**not longer!**).
- After let go the reset tester, the fitting should deactivate and the green LED (☹✓☹) should flash several times.
- Assemble the fitting. You will find a detailed description from the assembly instructions for the fitting.

Remark: Shall the fitting doesn't react despite of several attempts with variation of the time window (4 to 6 seconds), then:

- Remove batteries.
- Wake up Anykey security fitting (Press any key).
- Put batteries back in.
- Repeat that procedure.
- Assemble the fitting.



4 Operating instructions

4.1 Function

The external handle is activated for 2 seconds when you enter your valid User-Code. In this time you can open the door.

The external handle remains deactivated if you enter an invalid code. You cannot open the door.

A right code is also identified between any number sequences. So you can hide the code. This will increase the safety level, if you had been spied while entering the code. Furthermore results a higher tolerance against faulty inputs e.g. typing error.

Example:

Your code is **5244**. If you now type in 128**5244**1, you can open the door, as soon as the correct code between the number sequence is identified.

There are two release modes:

- Temporary release:
The external door handle is activated for about 2 seconds. During this time the door can be opened. After that the external door handle is deactivated again.
- Permanent release:
The external door handle remains permanently activated until the permanent locking is switched off again. The storage locations 1 to 9 do have apart from temporary release also the authorisation to switch on/off the permanent release as standard.

Notice



The authorisation to switch on/off the permanent release must be given as an extra to user numbers 10 to 39. See chapter "Create a user 2".

4.2 Wrong input and cut-off time

You have 5 seconds between individual key actuations. Input will be rejected and reset if you hesitate too long.

4.2.1 Wrong User-Code



If you enter a wrong User-Code:

You will hear 5 audible signals and
✗ lights up.

4.2.2 Cut-off time

Inputs will be blocked for a certain time after entering a wrong User-Code.

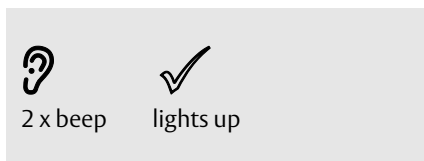


If you press a key during the cut-off time:

You will hear 5 audible signals and
✗ lights up.

4.2.3 Cut-off time finished

Operation is free after the cut-off time expired.






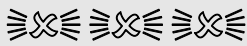
After the cut-off time expired:

You will hear 2 audible signals and
✓ lights up.

Definitely wait till the cut-off time is over before entering a User-Code another time.

4.3 Operation

Unlock door temporarily

	Enter User-Code (3 to 8 digits).
	Lights up for 1 second.
	External door handle is activated for 2 seconds.
	Flashes 3 times. External door handle is deactivated again!





Unlock door permanently

The authorisation for permanent unlocking must be given as an extra.

Beware



Access by unauthorised persons is possible! There is a security leak. Everybody can open the door. You have access control anymore through the permanent release. Make sure that you switch off the permanent release after it was necessary.




	Start the permanent release.
	Enter User-Code (3 to 8 digits).
	flashes alternately.
	External door handle is permanently activated.

External door handle is permanently activated until the permanent release is switched off!

Switch off permanent release

The permanent unlocking can only be switched off with authorisation for permanent unlocking.

This is how you lock the door again:

	Start switching off the permanent release.
	Enter User-Code (3 to 8 digits).
	Flashes 3 times. External door handle is deactivated permanently.

Now you can only unlock the door from the outside with a valid User-Code.

4.4 Battery state display

The security fitting is very energy-saving. Depending on use, the capacity of a set of batteries is sufficient to guarantee operation of the fitting for several years. With normal usage (about 50 operations a day), a set of batteries will supply the system with the necessary current for up to 2 ½ years, with lower usage, correspondingly longer.

The state of the batteries is displayed on each operation.

4.4.1 Batteries in a good state of charge

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Unlocking	🟢 once (green-long)	Once (green-short)
Locking	🔴 3 times (red, red, red-long)	3 times (red, red, red)
Permanent unlocking	🟢 🔴 🟢 in turn (green, red, green)	once (green-long)

4.4.2 Batteries in a weak state of charge

Note




You can only use the security fitting a few more times (up to 50 times). Change the batteries without delay. Do not carry out any more programming.

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Unlocking	🟢 🔴 🟢 🔴 🟢 🔴 🟢 🔴	4 times in turn (green-long, red)
Locking	🔴 🟢 🔴 🟢 🔴 🟢 🔴	4 times in turn (red-long, green)
Permanent unlocking	🟢 🔴 🟢 in turn (green, red, green)	4 times in turn (green-long, red)

4.4.3 Batteries empty

In this case you can only use the security fitting with the key or from the inside.

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Attempt at opening, no unlocking	🔴 5 times, (red-short) and  (signal audible)	-

Note



You will find information on procedure for changing batteries in the section “Changing batteries”.

4.5 Emergency opening

If you have not changed the batteries in time and they are empty, you can only use the fitting via the emergency opening.

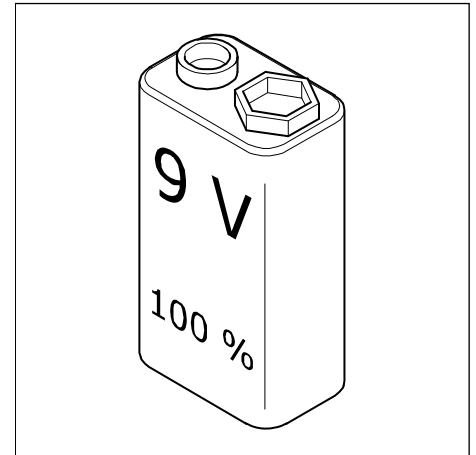
4.5.1 Profile cylinder design

Use the fitting with the key as you are accustomed with traditional locks.

4.5.2 Emergency power contact design

You feed in power to the fitting for opening via the emergency power contact.

For this you need a new 9 V battery.

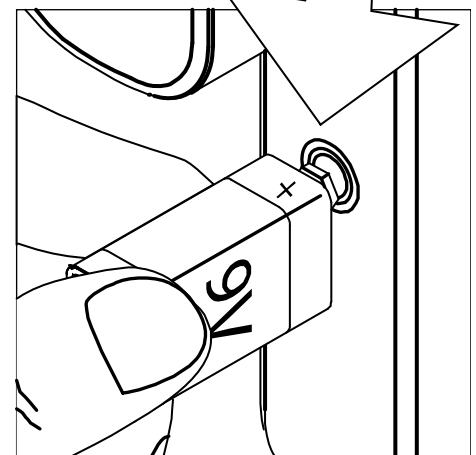
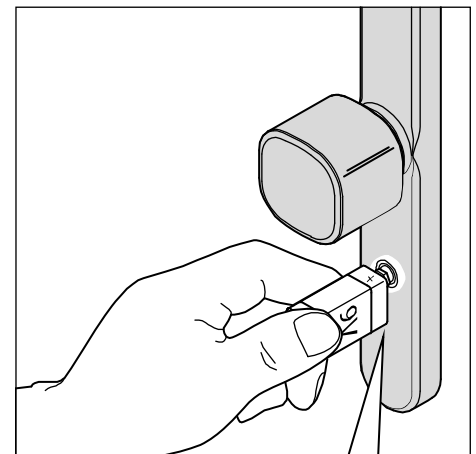


- Hold the positiv terminal against the emergency power contact and the negative terminal against the housing.
- Now you can use the fitting as normal.

Beware



Danger of explosion and combustion from a short circuit. The metal housing of the fitting is conductive. If you hold both terminals against the fitting, the battery will be short-circuited. That can cause it to explode. Hold the terminals only as described below against the fitting.



5 Care and maintenance

The security fitting is very maintenance-friendly. It needs to be neither adjusted nor oiled.

5.1 Cleaning

Do not use sharp objects or solvents to clean the fitting.

If the surface of the fitting or the door handle becomes dirty, clean them ideally with a soft, dry cloth. You can remove heavy soiling with a mild household cleaner and damp cloth.

5.2 Changing the batteries

You need 4 type AA (Mignon) batteries. We recommend alkaline batteries, e.g.

- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Do not use batteries that have previously been used.

Do not use damaged batteries.

Do not use rechargeable batteries.

Make sure that the batteries are useable for a minimum of two to three years.

Open inner fitting

- Remove the screws of the decorative housing of the inner casing.

Note



Take care that you do not scratch the door handle when you remove and put back the decorative housing. Use a cable protective tube when dismounting and reassembling the decorative housing.

- Guide the decorative housing carefully over the door handle and take it off.

Change the batteries

Remove the used batteries one at a time from the battery container.

Beware

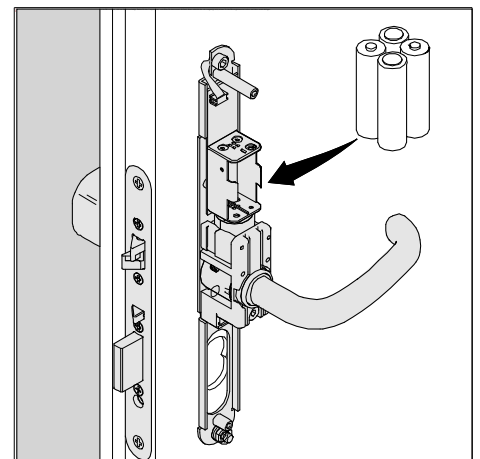
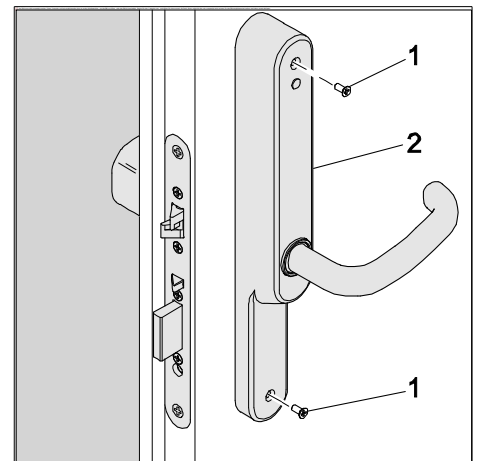


The system will not function with the batteries inserted incorrectly. It also cannot be excluded that this could cause damage to the system or that the batteries could be prematurely drained. Put the batteries the correct way round in the battery case. If you have inserted the batteries incorrectly, take them straight out again.

The system will not function if the band lies between a battery and the contact.

Take care that the band is correctly placed.

The band should be behind the batteries to enable them to be taken out again easily.



Begin with the battery on the back right.

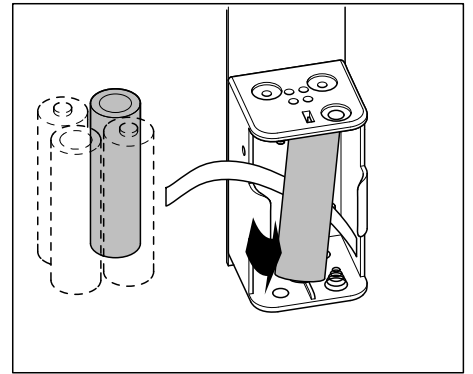
- First put the negative terminal of the battery on the corresponding spring contact in the seating.

Beware



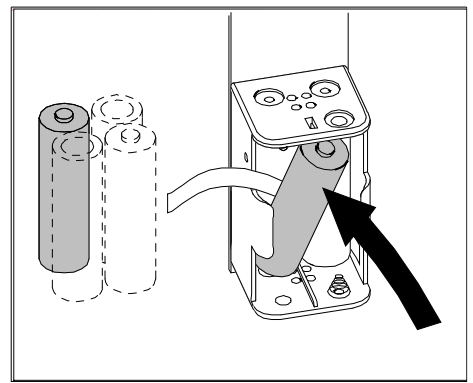
The system may not function if the spring contacts are bent. Take care when inserting the batteries that you do not damage or bend the spring contacts.

If you have damaged or bent a spring contact, do not operate the fitting until it has had specialist repairs.

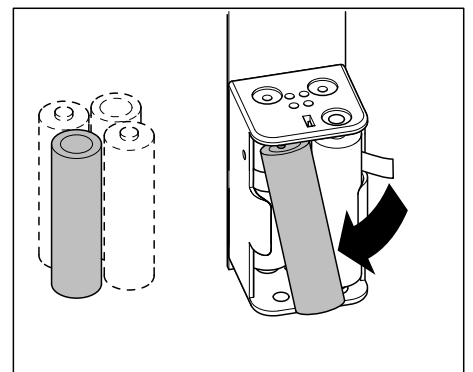
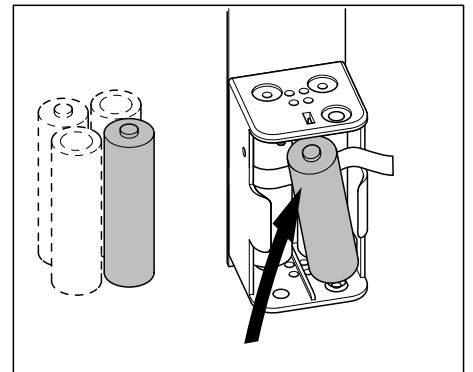


- Press the battery against the spring, pushing the positive terminal of the battery from the front diagonally on to the contact.

- Follow the same procedure with the back left battery.



- Now guide the band in front of the inserted batteries to the other side and insert the two front batteries.



The door fitting is now operational again.

Take note of the guidelines for disposal in the following section.

Close the inner fitting

Beware



The system will not function if the flat ribbon cable is damaged. It also cannot be excluded that this could cause damage to the system or that the batteries could be prematurely drained.

When putting the housing back on do not trap the ribbon cable. Place the ribbon cable correctly. If the ribbon cable is trapped, dismantle the decorative housing and check the ribbon cable for damage. Do not put the system into operation if the ribbon cable is damaged.

Note



Take care that you do not scratch the door handle when you remove and put back the decorative housing. Possibly use a cable protective tube when dismantling and reassembling the decorative housing.

- Guide the decorative housing over the door handle and the inner fitting.
- Secure the decorative housing with the 2 screws.
- Changing the batteries is now complete and the security fitting is ready for operation again.

5.3 Guidelines for disposal

Batteries should be disposed of either at commercial battery suppliers or at official collection centres that have appropriate containers.



6 Technical information

Data	value
Nominal input supply voltage	6 V DC from battery, 4 x AA Recommended batteries: Alkaline Batteries e.g. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL or Energizer® Ultimate.
Data preservation in power cut	Up to 10 years
Operating temperature range	Internal fitting 0 °C to +60 °C External fitting: -10 °C to +60 °C
Protection system	External fitting: IP 54
Dimensions	Internal fitting W 35, H 320, D 38.5 (mm) External fitting: W 35, H 320, D 25 (mm) Decorative plate: W 68, H 353, D 3 (mm)

7 Programming table

Master

Storage location	Name	Master-Code	Authority
0		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Programming and deleting

User

Storage location	Name	Master-Code	Authority
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	

Storage location	Name	Master-Code	Authority
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	

Storage location	Name	Master-Code	Authority
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	
		○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	

ASSA ABLOY is the global
leader in door opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for security,
safety and convenience



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
albstadt@assaabloy.com
Tel. + 497431 123-0
Fax + 497431 123-240

www.assaabloy.de